Ressort: Lokales

Tempel warnt nach Berliner Anschlag vor übereilten Reaktionen

Berlin, 21.12.2016, 09:52 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende des Innenausschusses des Bundestages, Frank Tempel (Linke), hat nach dem Anschlag auf einen Berliner Weihnachtsmarkt vom Montagabend vor vorschnellen Reaktionen gewarnt. Der Innenausschuss müsse auswerten, was passiert sei und den Ermittlungsstand erfragen, sagte der Linken-Politiker am Mittwoch dem Sender "Phoenix".

Wenn es sich bei dem Täter um einen Flüchtling handele, könne man noch nicht sagen, ob dieser bereits radikalisiert eingereist sei oder sich erst in Deutschland radikalisiert habe. Er habe aber "großes Vertrauen" in die Arbeit der Polizei, so Tempel weiter. Zu möglichen Maßnahmen sagte der Linken-Politiker, dass zum Beispiel die Erhöhung der Polizeipräsenz für das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zwar wichtig sei, "mehr Polizisten können einen Lkw aber auch nicht aufhalten". Maßnahmen, die nur auf die subjektive Wahrnehmung abzielten, würden die Linken nicht unterstützen, so der stellvertretende Innenausschussvorsitzende. Der Innenausschuss des Bundestags wird gegen Mittag in einer Sondersitzung die Folgen des Anschlags auf dem Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz beraten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-82756/tempel-warnt-nach-berliner-anschlag-vor-uebereilten-reaktionen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619